On-Premises ONTAP Clusterverwaltung mit der NetApp Konsole

On-premises ONTAP clusters

NetApp
October 06, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/storage-management-ontap-onprem/index.html on October 06, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

On-Premises ONTAP Clusterverwaltung mit der NetApp Konsole . . . 1
Versionshinweise . . . 2
Neuigkeiten zu On-Premises- ONTAP -Clustern in der NetApp Konsole . . . 2
06. Oktober 2025 . . . 2
12. Mai 2025 . . . 2
26. November 2024 . . . 2
7. Oktober 2024 . . . 2
22. April 2024 . . . 3
30. Juli 2023 . . . 3
2. Juli 2023 . . . 3
4. Mai 2023 . . . 3
3. April 2023 . . . 4
1. Januar 2023 . . . 4
4. Dezember 2022 . . . 5
18. September 2022 . . . 5
7. Juni 2022 . . . 6
27. Februar 2022 . . . 7
11. Januar 2022 . . . 7
Bekannte Einschränkungen bei der Verwaltung von On-Premises ONTAP Clustern in der NetApp Konsole . . . 7
Einschränkungen im Zusammenhang mit ASA r2-Systemen . . . 7
Nicht unterstützte Cluster . . . 7
Einschränkungen des System Managers . . . 8
Erste Schritte . . . 9
Erfahren Sie mehr über die lokale ONTAP Clusterverwaltung in der NetApp Konsole . . . 9
NetApp Konsole . . . 9
Features . . . 9
Kosten . . . 9
Entdecken Sie lokale ONTAP -Cluster in der NetApp Konsole . . . 10
Schritt 1: Überprüfen der Erkennungs- und Verwaltungsoptionen . . . 10
Schritt 2: Einrichten Ihrer Umgebung . . . 11
Schritt 3: Einen Cluster entdecken . . . 11
Verwalten von On-Premises- ONTAP -Clustern . . . 15
Verwalten Sie Cluster, die direkt in der NetApp Konsole erkannt wurden . . . 15
Verwalten von Clustern, die mit einem Konsolenagenten erkannt wurden . . . 16
Erstellen Sie FlexVol -Volumes über die NetApp Konsole . . . 17
Erstellen Sie FlexGroup -Volumes mit der NetApp Console API . . . 18
Zugriff auf ONTAP System Manager über die NetApp -Konsole . . . 18
NetApp -Datendienste aktivieren . . . 20
Clusterinformationen und Vertragsdetails anzeigen . . . 20
Cluster optimieren mit NetApp Digital Advisor . . . 21
Features . . . 21
Unterstützte ONTAP -Systeme . . . 21

Weitere Informationen . . . 21
Entfernen eines lokalen ONTAP -Systems aus der NetApp Konsole . . . 21
Wissen und Unterstützung . . . 23
Für Support registrieren . . . 23
Übersicht zur Support-Registrierung . . . 23
Registrieren Sie die NetApp Konsole für den NetApp Support . . . 23
NSS-Anmeldeinformationen für Cloud Volumes ONTAP Support zuordnen . . . 25
Hilfe erhalten . . . 27
Erhalten Sie Unterstützung für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters . . . 27
Nutzen Sie Möglichkeiten zur Selbsthilfe . . . 27
Erstellen Sie einen Fall mit dem NetApp Support . . . 27
Verwalten Sie Ihre Supportfälle . . . 30
Rechtliche Hinweise . . . 32
Copyright . . . 32
Marken . . . 32
Patente . . . 32
Datenschutzrichtlinie . . . 32
Open Source . . . 32

On-Premises ONTAP Clusterverwaltung mit der NetApp Konsole

Versionshinweise

Neuigkeiten zu On-Premises- ONTAP -Clustern in der NetApp Konsole

Informieren Sie sich über die Neuerungen beim On-Premises ONTAP Clustermanagement in der NetApp Konsole.

06. Oktober 2025

BlueXP heißt jetzt NetApp Console

Die NetApp Console basiert auf der verbesserten und neu strukturierten BlueXP -Grundlage und ermöglicht die zentrale Verwaltung von NetApp Storage und NetApp Data Services in On-Premises- und Cloud-Umgebungen auf Unternehmensniveau. Sie liefert Einblicke in Echtzeit, schnellere Workflows und eine vereinfachte Administration mit hoher Sicherheit und Konformität.

Einzelheiten zu den Änderungen finden Sie im"Versionshinweise zur NetApp Konsole" .

12. Mai 2025

BlueXP -Zugriffsrolle erforderlich

Sie benötigen jetzt eine der folgenden Zugriffsrollen, um lokale ONTAP Cluster anzuzeigen, zu erkennen oder zu verwalten: Organisationsadministrator, Ordner- oder Projektadministrator, Speicheradministrator oder Systemintegritätsspezialist. "Erfahren Sie mehr über Zugriffsrollen."

26. November 2024

Unterstützung für ASA R2-Systeme mit privatem Modus

Sie können jetzt NetApp ASA r2-Systeme erkennen, wenn Sie BlueXP im privaten Modus verwenden. Diese Unterstützung ist ab der Version 3.9.46 im privaten Modus von BlueXP verfügbar.

- "Erfahren Sie mehr über ASA r2-Systeme"
- "Erfahren Sie mehr über die Bereitstellungsmodi von BlueXP"

7. Oktober 2024

Unterstützung für ASA r2-Systeme

Sie können jetzt NetApp ASA r2-Systeme in BlueXP erkennen, wenn Sie BlueXP im Standardmodus oder eingeschränkten Modus verwenden. Nachdem Sie ein NetApp ASA r2-System entdeckt und die Arbeitsumgebung geöffnet haben, werden Sie direkt zum System Manager weitergeleitet.

Bei ASA r2-Systemen sind keine anderen Verwaltungsoptionen verfügbar. Sie können die Standardansicht nicht verwenden und die BlueXP Dienste nicht aktivieren.

Die Erkennung von ASA r2-Systemen wird bei Verwendung von BlueXP im privaten Modus nicht unterstützt.

- "Erfahren Sie mehr über ASA r2-Systeme"
- "Erfahren Sie mehr über die Bereitstellungsmodi von BlueXP"

22. April 2024

Volume-Vorlagen werden nicht mehr unterstützt

Sie können kein Volume mehr aus einer Vorlage erstellen. Diese Aktion war mit dem BlueXP -Korrekturdienst verknüpft, der nicht mehr verfügbar ist.

30. Juli 2023

Erstellen von FlexGroup -Volumes

Wenn Sie einen Cluster mit einem Connector verwalten, können Sie jetzt FlexGroup Volumes mithilfe der BlueXP -API erstellen.

- "Erfahren Sie, wie Sie ein FlexGroup -Volume erstellen"
- "Erfahren Sie, was ein FlexGroup -Volume ist"

2. Juli 2023

Clustererkennung aus „Mein Anwesen“

Sie können jetzt lokale ONTAP Cluster über **Canvas > Mein Anwesen** ermitteln, indem Sie einen Cluster auswählen, den BlueXP basierend auf den ONTAP Clustern, die mit der E-Mail-Adresse für Ihre BlueXP Anmeldung verknüpft sind, vorab ermittelt hat.

"Erfahren Sie, wie Sie Cluster auf der Seite „Mein Anwesen“ entdecken" .

4. Mai 2023

Aktivieren Sie BlueXP backup and recovery

Ab ONTAP 9.13.1 können Sie System Manager (erweiterte Ansicht) verwenden, um BlueXP backup and recovery zu aktivieren, wenn Sie den Cluster mithilfe eines Connectors ermittelt haben."Erfahren Sie mehr über die Aktivierung von BlueXP backup and recovery"

Aktualisieren Sie das ONTAP -Versionsimage und die Hardware-Firmware

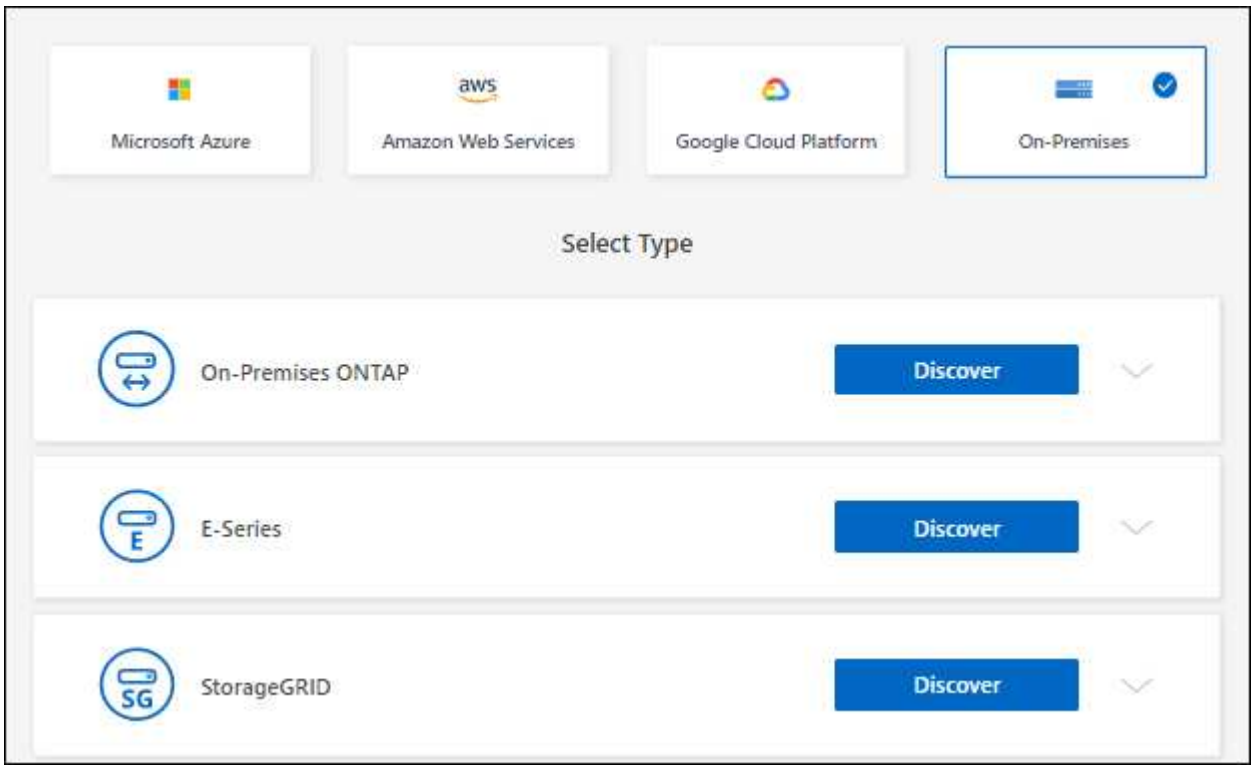
Ab ONTAP 9.10.1 können Sie den System Manager (erweiterte Ansicht) verwenden, um das ONTAP -Versionsimage und die Hardware-Firmware zu aktualisieren. Sie können wählen, ob Sie automatische Upgrades erhalten möchten, um auf dem neuesten Stand zu bleiben, oder Sie können manuelle Updates von Ihrem lokalen Computer oder einem Server aus durchführen, auf den über BlueXP zugegriffen werden kann."Erfahren Sie mehr über das Upgrade von ONTAP und Firmware"

Wenn Sie *keinen* Connector haben, können Sie keine Updates von Ihrem lokalen Computer aus durchführen, sondern nur von einem Server, auf den über BlueXP zugegriffen werden kann.

3. April 2023

Einzelne Erkennungsoption von der BlueXP -Konsole

Wenn Sie über die BlueXP Konsole einen lokalen ONTAP Cluster entdecken, wird jetzt nur noch eine einzige Option angezeigt:



Bisher gab es separate Abläufe für die direkte Erkennung und für die Erkennung mit einem Connector. Beide Optionen sind weiterhin verfügbar, wurden jedoch zu einem einzigen Flow zusammengeführt.

Wenn Sie den Erkennungsprozess starten, erkennt BlueXP den Cluster wie folgt:

- Wenn Sie über einen aktiven Connector verfügen, der eine Verbindung zu Ihrem ONTAP Cluster hat, verwendet BlueXP diesen Connector, um den Cluster zu erkennen und zu verwalten.
- Wenn Sie keinen Connector haben oder Ihr Connector keine Verbindung zum ONTAP Cluster hat, verwendet BlueXP automatisch die Option zur direkten Erkennung und Verwaltung.

"Erfahren Sie mehr über die Erkennungs- und Verwaltungsoptionen" .

1. Januar 2023

ONTAP -Anmeldeinformationen speichern

Wenn Sie eine lokale ONTAP Arbeitsumgebung öffnen, die direkt ohne Verwendung eines Connectors erkannt wurde, haben Sie jetzt die Möglichkeit, Ihre ONTAP Cluster-Anmeldeinformationen zu speichern, sodass Sie sie nicht bei jedem Öffnen der Arbeitsumgebung eingeben müssen.

"Erfahren Sie mehr über diese Option."

4. Dezember 2022

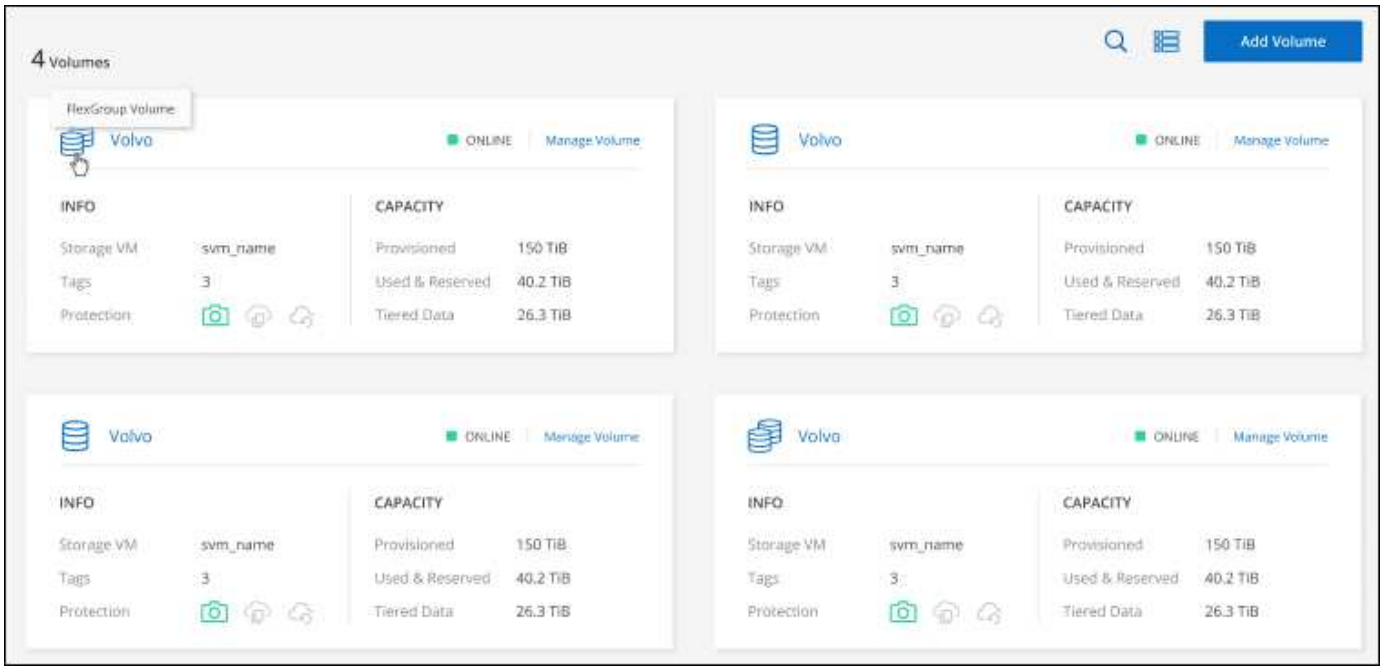
Neue Möglichkeit zur Erkennung von On-Premises- ONTAP -Clustern

Sie können Ihre lokalen ONTAP Cluster jetzt direkt erkennen, ohne einen Connector zu verwenden. Diese Option ermöglicht die Clusterverwaltung nur über den System Manager. Sie können in dieser Art von Arbeitsumgebung keine BlueXP Datendienste aktivieren.

"Erfahren Sie mehr über diese Erkennungs- und Verwaltungsoption" .

FlexGroup -Volumina

Für lokale ONTAP Cluster, die über einen Connector erkannt werden, zeigt die Standardansicht in BlueXP jetzt die FlexGroup Volumes an, die über System Manager oder die ONTAP CLI erstellt wurden. Sie können diese Volumes auch verwalten, indem Sie sie klonen, ihre Einstellungen bearbeiten, sie löschen und mehr.



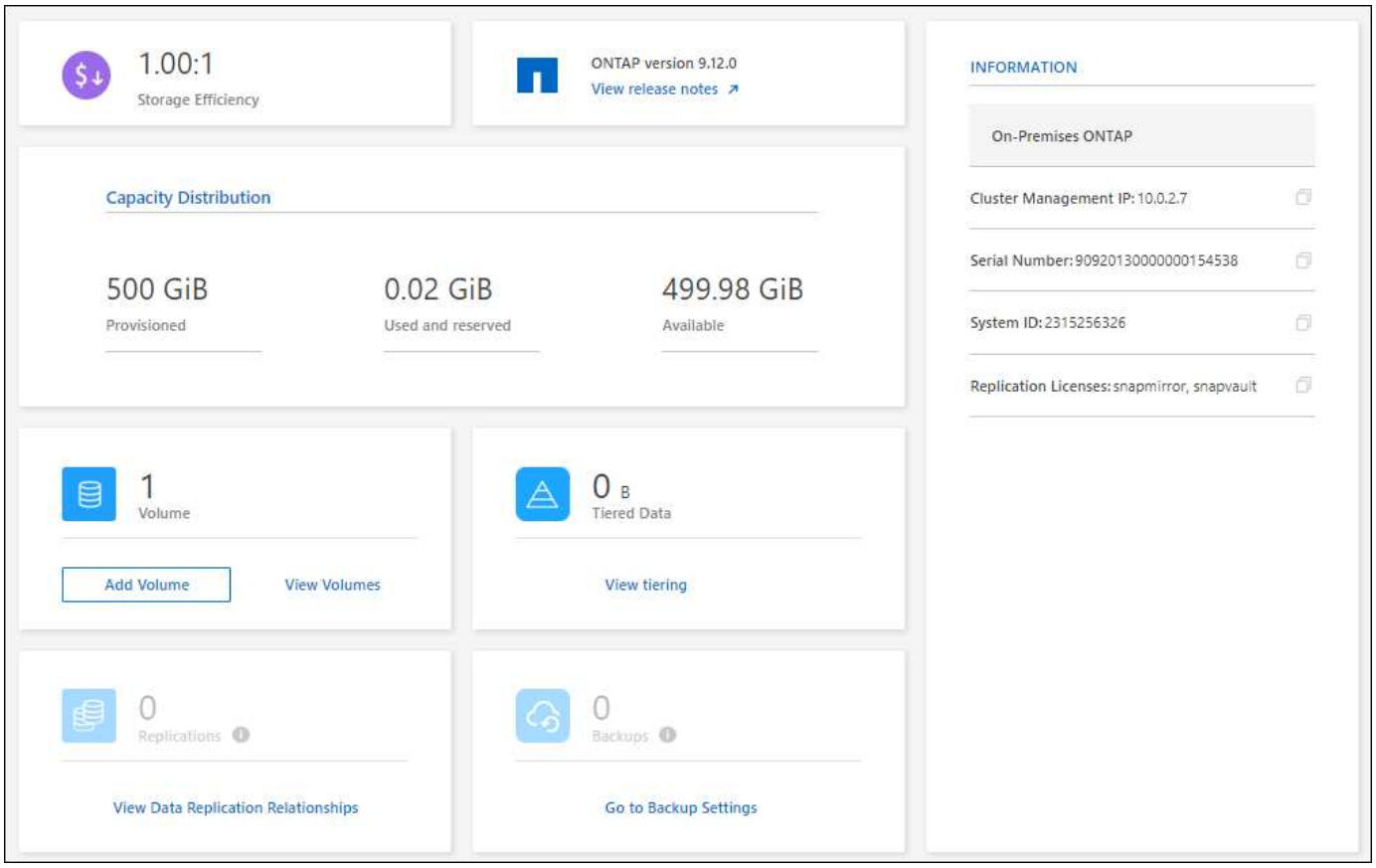
BlueXP unterstützt das Erstellen von FlexGroup -Volumes nicht. Sie müssen weiterhin System Manager oder die CLI verwenden, um FlexGroup -Volumes zu erstellen.

18. September 2022

Neue Übersichtsseite

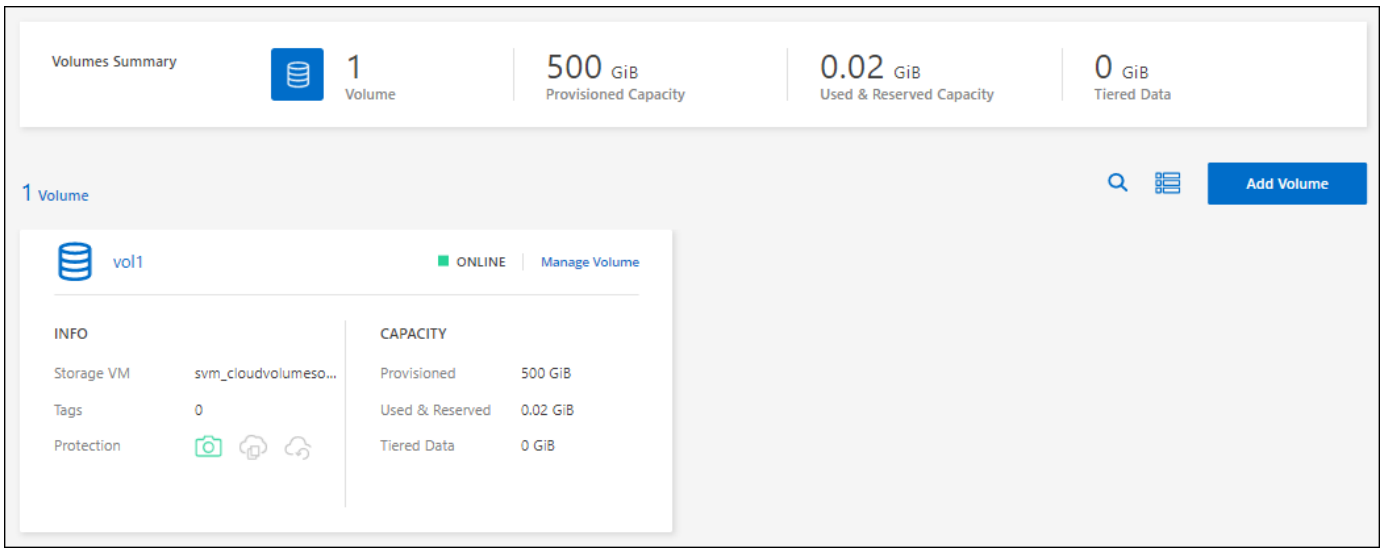
Wir haben eine neue Übersichtsseite eingeführt, um wichtige Details zu einem lokalen ONTAP Cluster bereitzustellen. Beispielsweise können Sie jetzt Details wie Speichereffizienz, Kapazitätsverteilung und Systeminformationen anzeigen.

Sie können auch Details zur Integration mit anderen BlueXP -Diensten anzeigen, die Daten-Tiering, Datenreplikation und Backups ermöglichen.



Neu gestaltete Volumes-Seite

Wir haben die Seite „Volumes“ neu gestaltet, um eine Zusammenfassung der Volumes auf einem Cluster bereitzustellen. Die Zusammenfassung zeigt Ihnen die Gesamtzahl der Volumes, die Menge der bereitgestellten Kapazität, die genutzte und reservierte Kapazität sowie die Menge der abgestuften Daten.



7. Juni 2022

Neue erweiterte Ansicht

Wenn Sie eine erweiterte Verwaltung eines lokalen ONTAP -Clusters durchführen müssen, können Sie dies mit

dem ONTAP System Manager tun, einer Verwaltungsschnittstelle, die mit einem ONTAP -System bereitgestellt wird. Wir haben die System Manager-Schnittstelle direkt in Cloud Manager integriert, sodass Sie Cloud Manager für erweiterte Verwaltungsvorgänge nicht verlassen müssen.

Diese erweiterte Ansicht ist als Vorschau mit lokalen ONTAP Clustern mit Version 9.10.0 oder höher verfügbar. Wir planen, dieses Erlebnis zu verfeinern und in kommenden Versionen Verbesserungen hinzuzufügen. Bitte senden Sie uns Feedback über den Chat im Produkt.

- "Erfahren Sie, wie Sie erkannte Cluster direkt verwalten"
- "Erfahren Sie, wie Sie mit einem Connector erkannte Cluster verwalten"

27. Februar 2022

Eine Registerkarte „On-Premises ONTAP“ ist im Digital Wallet verfügbar

Jetzt können Sie eine Bestandsaufnahme Ihrer lokalen ONTAP Cluster zusammen mit den Ablaufdaten ihrer Hardware und Serviceverträge anzeigen. Darüber hinaus sind weitere Details zu den Clustern verfügbar.

"Erfahren Sie, wie Sie diese wichtigen Clusterinformationen vor Ort anzeigen können." . Sie benötigen ein NetApp Support Site-Konto (NSS) für die Cluster und die NSS-Anmeldeinformationen müssen Ihrem Cloud Manager-Konto zugeordnet sein.

11. Januar 2022

Tags, die Sie zu Volumes auf lokalen ONTAP Clustern hinzufügen, können mit dem Tagging-Dienst verwendet werden

Tags, die Sie einem Volume hinzufügen, sind jetzt mit der Tagging-Funktion des Anwendungsvorlagendienstes verknüpft, die Ihnen bei der Organisation und Vereinfachung der Verwaltung Ihrer Ressourcen helfen kann.

Bekannte Einschränkungen bei der Verwaltung von On-Premises ONTAP Clustern in der NetApp Konsole

Bekannte Einschränkungen kennzeichnen Plattformen, Geräte oder Funktionen, die von dieser Produktversion nicht unterstützt werden oder nicht ordnungsgemäß mit ihr zusammenarbeiten. Lesen Sie diese Einschränkungen sorgfältig durch.

Einschränkungen im Zusammenhang mit ASA r2-Systemen

Nachdem Sie ein NetApp ASA r2-System erkannt haben, werden Sie zum System Manager weitergeleitet.

Bei ASA r2-Systemen sind keine anderen Verwaltungsoptionen verfügbar. Sie können die Standardansicht nicht verwenden und NetApp -Datendienste nicht aktivieren.

"Erfahren Sie mehr über ASA r2-Systeme"

Nicht unterstützte Cluster

Lokale ONTAP Cluster, die mit SAML-Authentifizierung konfiguriert sind, werden von der Konsole nicht unterstützt.

Einschränkungen des System Managers

Die folgenden System Manager-Funktionen werden von der Konsole nicht unterstützt:

- Cluster-Setup

  Nachdem Sie die Verwaltungs-IP-Adresse festgelegt und das Administratorkennwort auf einem lokalen ONTAP Cluster konfiguriert haben, können Sie den Cluster in der Konsole erkennen.

- Rollenbasierte Zugriffskontrolle (nur Konsolenagent)

  Die rollenbasierte Zugriffskontrolle vom System Manager wird beim Erkennen und Verwalten eines lokalen ONTAP Clusters mithilfe eines Konsolenagenten nicht unterstützt. Während des Erkennungsprozesses werden Sie aufgefordert, Ihre Administratoranmeldeinformationen einzugeben. Diese Anmeldeinformationen werden für alle Aktionen verwendet, die vom System Manager ausgeführt werden.

  Mit der Option zur direkten Erkennung werden Sie jedes Mal, wenn Sie das System in der Konsole öffnen, aufgefordert, sich mit Ihren ONTAP Anmeldeinformationen anzumelden.

- Aktivierung von NetApp Backup und Recovery

  Die Clusterversion muss 9.13.1 sein, um Backup und Wiederherstellung vom System Manager zu aktivieren.

  Wenn Sie mithilfe eines Konsolenagenten keinen Cluster erkannt haben, können Sie den System Manager (erweiterte Ansicht) nicht zum Aktivieren von Backup und Wiederherstellung verwenden. Sie können die Sicherung und Wiederherstellung auf einem lokalen Cluster jedoch direkt über die Konsole aktivieren. "Erfahren Sie, wie Sie loslegen können"

- On-Demand-Upgrades

  On-Demand-Upgrades von Firmware und Software sind nicht verfügbar, wenn die Clusterversion ONTAP 9.9.1 oder früher ist.

  Wenn Sie *keinen* Konsolenagenten haben, können Sie keine Updates von Ihrem lokalen Computer aus durchführen, sondern nur von einem Server, auf den über die Konsole zugegriffen werden kann.

- Globale Suche
- Einstellungen der Benutzeroberfläche

Erste Schritte

Erfahren Sie mehr über die lokale ONTAP Clusterverwaltung in der NetApp Konsole

Sie können die auf AFF/ FAS -Controllern und ONTAP Select ausgeführten ONTAP Cluster über die NetApp Konsole verwalten. Durch das Hinzufügen lokaler ONTAP -Systeme zur Konsole können Sie alle Ihre Speicher- und Datenbestände zentral verwalten.

NetApp Konsole

Die NetApp Konsole ermöglicht eine zentrale Verwaltung von NetApp -Speicher- und Datendiensten in lokalen und Cloud-Umgebungen auf Unternehmensebene. Die Konsole ist für den Zugriff auf und die Nutzung der NetApp -Datendienste erforderlich. Als Verwaltungsschnittstelle ermöglicht es Ihnen, viele Speicherressourcen über eine Schnittstelle zu verwalten. Konsolenadministratoren können den Zugriff auf Speicher und Dienste für alle Systeme innerhalb des Unternehmens steuern.

Sie benötigen weder eine Lizenz noch ein Abonnement, um die NetApp -Konsole zu verwenden. Es fallen nur dann Kosten an, wenn Sie Konsolenagenten in Ihrer Cloud bereitstellen müssen, um die Konnektivität zu Ihren Speichersystemen oder NetApp -Datendiensten sicherzustellen. Einige NetApp -Datendienste, auf die über die Konsole zugegriffen werden kann, sind jedoch lizenz- oder abonnementbasiert.

Erfahren Sie mehr über die "NetApp Konsole" .

Features

- Verwalten von NFS- und CIFS-Volumes
- Greifen Sie über die Konsole auf den ONTAP System Manager für jeden verwalteten Cluster zu
- Erhalten Sie mithilfe von Analyse und Kontrolle Einblick in Zustand und Leistung
- Verwenden Sie Datendienste zum Replizieren, Sichern, Scannen, Klassifizieren und Tiering von Daten
- Anzeigen von Informationen zum Status von Hardware- und Softwareverträgen in der Konsole

Kosten

Es können Kosten anfallen, die jedoch von Folgendem abhängen:

- Hier stellen Sie einen Konsolenagenten bereit, um Ihre Cluster zu erkennen und zu verwalten.

  Sie können einen Konsolenagenten in der Cloud oder bei Ihnen vor Ort installieren. Die Installation eines Konsolenagenten in der Cloud verursacht Kosten.

- Ob Sie NetApp -Datendienste wie NetApp Backup and Recovery, NetApp Ransomware Resilience usw. verwenden.

Entdecken Sie lokale ONTAP -Cluster in der NetApp Konsole

Entdecken Sie lokale ONTAP Cluster über die NetApp -Konsole, sodass Sie mit der Verwaltung von Volumes und der Durchführung erweiterter Verwaltungsaufgaben mit ONTAP System Manager direkt über die Konsole beginnen können.

Erforderliche Konsolenrolle:

Speicheradministrator oder Systemintegritätsspezialist."Erfahren Sie mehr über die Zugriffsrollen der NetApp Konsole."

Schritt 1: Überprüfen der Erkennungs- und Verwaltungsoptionen

Sie können der Konsole auf zwei Arten lokale ONTAP -Cluster hinzufügen. Die von Ihnen gewählte Methode hängt davon ab, ob in Ihrer Organisation ein Konsolenagent installiert ist oder nicht:

Erkennung und Verwaltung mithilfe eines Konsolenagenten

Mit dieser Option können Sie Cluster mit ONTAP 8.3 und höher mithilfe der folgenden Funktionen verwalten:

- Bietet grundlegende Volume-Operationen nativ über die NetApp Konsole
- ONTAP System Manager (unterstützt mit ONTAP 9.10.0 und höher), Zugriff auf den System Manager für jeden jeweiligen Cluster direkt von der Konsole aus
- Integration mit NetApp -Datendiensten, die Datenreplikation, Backup und Wiederherstellung, Datenklassifizierung und Cloud-Tiering bieten
- Sie müssen über die Rolle des Organisationsadministrators verfügen, um einen Konsolenagenten zu installieren. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Konsolenadministrator. "Wenden Sie sich an den Administrator Ihrer Organisation."

Direkte Erkennung und Verwaltung

Mit dieser Option können Sie Cluster mit ONTAP 9.12.1 und höher mithilfe von System Manager verwalten. Es sind keine anderen Verwaltungsoptionen verfügbar. Sie können die Standardansicht nicht verwenden und NetApp -Datendienste nicht aktivieren.

Für diese Option ist kein Konsolenagent erforderlich.

Wenn Sie auf einem lokalen ONTAP Cluster mit Version 9.12.1 oder höher und Verbindung zur Konsole auf System Manager zugreifen, werden Sie aufgefordert, den Cluster direkt von der Konsole aus zu verwalten. Wenn Sie dieser Eingabeaufforderung folgen, wird der Cluster mithilfe der Option zur direkten Erkennung in der Konsole erkannt.

Sobald Ihre Cluster erkannt wurden, sind sie auf der Seite **Systeme** in der Konsole verfügbar.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihrer NetApp Konsole einen Konsolenagenten hinzuzufügen, müssen Sie Ihren lokalen Cluster von der Seite **Unentdeckte Systeme** erneut hinzufügen. Dies ermöglicht die native Verwaltung über die Konsole und den Zugriff auf NetApp -Datendienste. Anschließend sollten Sie das andere System entfernen.

Schritt 2: Einrichten Ihrer Umgebung

Bevor Sie Ihre lokalen ONTAP Cluster ermitteln, stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Anforderungen erfüllt haben.

Allgemeine Anforderungen

- Sie benötigen die IP-Adresse für die Clusterverwaltung und das Kennwort für das Administratorbenutzerkonto.
- Die Konsole erkennt ONTAP Cluster mithilfe von HTTPS. Wenn Sie benutzerdefinierte Firewall-Richtlinien verwenden, muss der ONTAP Cluster eingehenden HTTPS-Zugriff über Port 443 zulassen.

  Die standardmäßige Firewall-Richtlinie „mgmt“ erlaubt eingehenden HTTPS-Zugriff von allen IPs. Stellen Sie bei Änderungen sicher, dass das HTTPS-Protokoll für den Agent-Host aktiviert ist.

So ermitteln Sie ein System mit einem Konsolenagenten

- Auf dem lokalen Cluster muss ONTAP 8.3 oder höher ausgeführt werden.
- Sie müssen einen Konsolenagenten bei einem Cloud-Anbieter oder bei Ihnen vor Ort installiert haben.

  Um kalte Daten in die Cloud zu verschieben, überprüfen Sie die Agentenanforderungen für Ihre Zielumgebung.

  - "Erfahren Sie mehr über Konsolenagenten"
  - "Erfahren Sie, wie Sie zwischen mehreren Agenten wechseln"
  - "Erfahren Sie mehr über NetApp Cloud Tiering"
- Der Agent-Host muss ausgehende Verbindungen über Port 443 (HTTPS) zulassen und der ONTAP -Cluster muss eingehenden HTTP-Zugriff über Port 443 auf das Cluster-Management-LIF zulassen.

  Wenn sich der Agent in der Cloud befindet, lässt die vordefinierte Sicherheitsgruppe die gesamte ausgehende Kommunikation zu.

Voraussetzungen für die direkte Offenlegung

- Auf dem lokalen Cluster muss ONTAP 9.12.1 oder höher ausgeführt werden.
- Der Cluster muss über eine eingehende und ausgehende Verbindung zum NetApp Konsolendienst verfügen:

  https://cloudmanager.cloud.netapp.com/ontap-service/check-service-connection

- Der Computer, den Sie für den Zugriff auf die Konsole verwenden, muss über eine Netzwerkverbindung zum lokalen ONTAP Cluster verfügen, ähnlich wie Sie Verbindungen zu anderen Ressourcen in Ihrem privaten Netzwerk bereitstellen würden.

Schritt 3: Einen Cluster entdecken

Sie können Ihre lokalen ONTAP Cluster auf eine der beiden folgenden Arten von der Konsole aus ermitteln:

- Wählen Sie unter **Speicher > Verwaltung > Systeme** die Option **Hinzufügen +** aus und fügen Sie manuell Details zum lokalen ONTAP Cluster hinzu.
- Wählen Sie unter **Speicher > Verwaltung > Erkennbare Systeme** einen Cluster aus, den die Konsole basierend auf den ONTAP Clustern, die mit der E-Mail-Adresse für Ihre NetApp Konsolenanmeldung verknüpft sind, vorab erkannt hat.

Wenn Sie den Erkennungsprozess starten, erkennt die Konsole einen Cluster wie folgt:

- Wenn Sie über einen Konsolenagenten verfügen, der eine Verbindung zu einem ONTAP Cluster hat, verwendet die Konsole diesen Agenten, um den Cluster zu erkennen und zu verwalten.
- Wenn Sie keinen Konsolenagenten haben oder Ihr Agent keine Verbindung zum ONTAP Cluster hat, verwendet die Konsole automatisch die Option zur direkten Erkennung und Verwaltung.

Manuelles Erkennen eines Clusters

Ermitteln Sie einen lokalen ONTAP -Cluster in der Konsole, indem Sie die IP-Adresse für die Clusterverwaltung und das Kennwort für das Administratorbenutzerkonto eingeben.

Schritte

1. Wählen Sie im Navigationsmenü **Speicher > Verwaltung**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Systeme Hinzufügen +** aus.
3. Wählen Sie **On-Premises** aus.
4. Wählen Sie neben On-Premises ONTAP die Option **Discover** aus.
5. Geben Sie auf der Seite „Discover“ die IP-Adresse für die Clusterverwaltung und das Kennwort für das Administratorbenutzerkonto ein.
6. Wenn Sie den Cluster direkt (ohne Konsolen-Agent) ermitteln, wählen Sie **Anmeldeinformationen speichern**.

   Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die Anmeldeinformationen nicht jedes Mal erneut eingeben, wenn Sie über die Konsole auf das System zugreifen. Diese Anmeldeinformationen sind mit Ihrem eigenen NetApp Console-Benutzer-Login verknüpft. Sie werden nicht zur Verwendung durch andere Personen in der NetApp Console-Organisation gespeichert.

7. Wählen Sie **Entdecken**.

   Wenn Sie keinen Konsolenagenten haben und die IP-Adresse von der Konsole aus nicht erreichbar ist, werden Sie aufgefordert, einen Konsolenagenten zu erstellen. Wenden Sie sich an Ihren Konsolenadministrator, um einen Konsolenagenten zu erstellen, falls Sie noch keinen haben.

Ergebnis

Die Konsole fügt den erkannten Cluster als System auf der Seite **Systeme** hinzu. Sie können jetzt mit der Verwaltung des Clusters beginnen.

- "Erfahren Sie, wie Sie erkannte Cluster direkt verwalten"
- "Erfahren Sie, wie Sie mit einem Konsolenagenten erkannte Cluster verwalten"

Hinzufügen eines vorab erkannten Clusters

Die Konsole erkennt ONTAP -Cluster, die mit Ihrer Anmelde-E-Mail verknüpft sind, und zeigt sie als nicht erkannte Cluster auf der Seite **Erkennbare Systeme** an. Sie können die Liste der unentdeckten Cluster anzeigen und sie einzeln hinzufügen.

Informationen zu diesem Vorgang

Beachten Sie Folgendes zu den lokalen ONTAP Clustern, die auf der Seite **Erkennbare Systeme** angezeigt werden:

- Die E-Mail-Adresse, die Sie zum Anmelden bei der Konsole verwenden, muss mit einem registrierten NetApp Support Site (NSS)-Konto auf Vollebene verknüpft sein.
  - Wenn Sie sich mit Ihrem NSS-Konto bei der Konsole anmelden und zur Seite **Erkennbare Systeme** navigieren, verwendet die Konsole dieses NSS-Konto, um die mit dem Konto verknüpften Cluster zu finden.
  - Wenn Sie sich mit einem lokalen Konto oder einer Verbundverbindung bei der Konsole anmelden und zur Seite **Erkennbare Systeme** navigieren, werden Sie von der Konsole aufgefordert, Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Wenn diese E-Mail-Adresse mit einem NSS-Konto verknüpft ist,

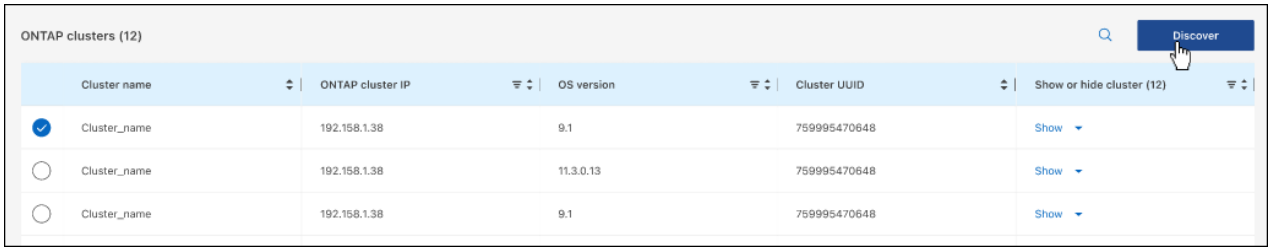
verwendet die Konsole diese Informationen, um die mit dem Konto verknüpften Cluster zu finden.

- Die Konsole zeigt nur die ONTAP Cluster an, die erfolgreich AutoSupport Nachrichten an NetApp gesendet haben.
- Um die Inventarliste zu aktualisieren, verlassen Sie die Seite **Erkennbare Systeme**, warten Sie 5 Minuten und kehren Sie dann dorthin zurück.

Schritte

1. Wählen Sie im Navigationsmenü **Speicher > Verwaltung**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Erkennbare Systeme** die Option **Erkennen** für lokales ONTAP aus.

3. Wählen Sie einen Cluster aus und wählen Sie dann **Erkennen**.



4. Geben Sie das Kennwort für das Administrator-Benutzerkonto ein.
5. Wählen Sie **Entdecken**.

   Wenn Sie keinen Konsolenagenten haben und die IP-Adresse von der Konsole aus nicht erreichbar ist, werden Sie aufgefordert, einen Konsolenagenten zu erstellen. Wenden Sie sich an Ihren Konsolenadministrator, um einen Konsolenagenten zu erstellen, falls Sie noch keinen haben.

   - "Erfahren Sie, wie Sie erkannte Cluster direkt verwalten"
   - "Erfahren Sie, wie Sie mit einem Konsolenagenten erkannte Cluster verwalten"

Verwalten von On-Premises- ONTAP -Clustern

Verwalten Sie Cluster, die direkt in der NetApp Konsole erkannt wurden

Wenn Sie Ihren lokalen ONTAP Cluster direkt ohne Verwendung eines Konsolenagenten ermittelt haben, können Sie das System in der Konsole öffnen, um den Cluster zu verwalten und auf den ONTAP System Manager zuzugreifen.

Erforderliche Konsolenrolle:

Speicheradministrator oder Systemintegritätsspezialist."Informieren Sie sich über Konsolenzugriffsrollen."

Bevor Sie beginnen

Der Computer, den Sie für den Zugriff auf die Konsole verwenden, muss über eine Netzwerkverbindung zum lokalen ONTAP Cluster verfügen, ähnlich wie Sie Verbindungen zu anderen Ressourcen in Ihrem privaten Netzwerk bereitstellen würden.

Einschränkungen

Einige System Manager-Funktionen werden von der Konsole nicht unterstützt.

"Überprüfen Sie die Liste der Einschränkungen" .

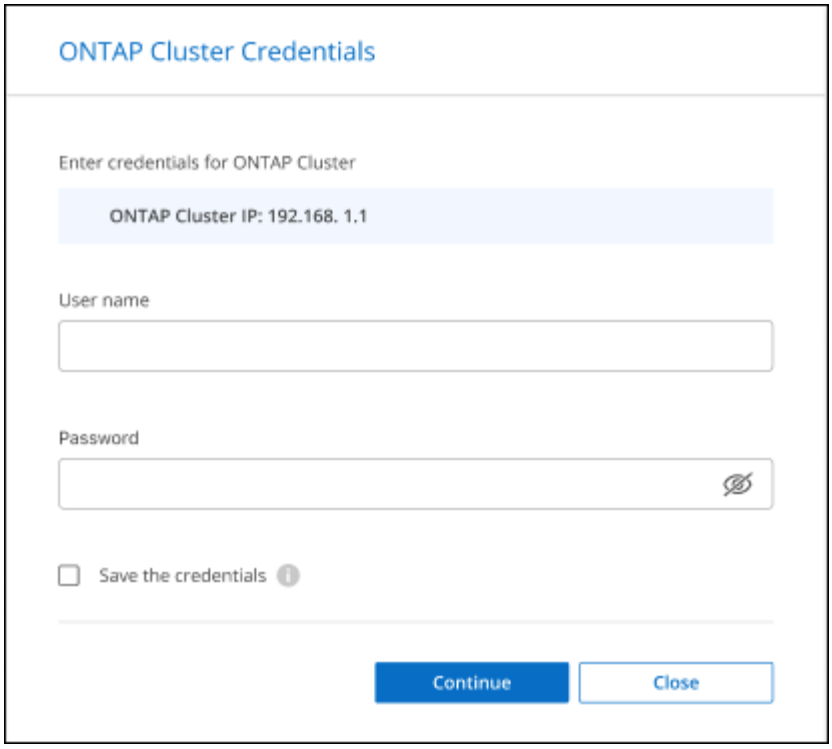
Schritte

1. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** das lokale ONTAP -System aus.

   Das Systemsymbol kennzeichnet Cluster, die direkt erkannt wurden:

2. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung Ihre ONTAP Anmeldeinformationen ein.

   Das System fordert Sie bei jedem Öffnen auf, sich mit Ihren ONTAP -Anmeldeinformationen anzumelden, es sei denn, Sie speichern die Anmeldeinformationen. Sie können die Anmeldeinformationen speichern, um sie nicht jedes Mal erneut eingeben zu müssen. Sie können diese Anmeldeinformationen auf der Seite „Benutzeranmeldeinformationen“ verwalten. In einigen Fällen hat Ihr Konsolenadministrator (mit der Rolle „Organisationsadministrator“) diese Option möglicherweise deaktiviert und verlangt von Ihnen, jedes Mal Ihre Anmeldeinformationen einzugeben.



3. Verwenden Sie System Manager, um ONTAP zu verwalten.

   Wenn Sie Hilfe bei der Verwendung von System Manager mit ONTAP benötigen, können Sie sich an "ONTAP-Dokumentation" für schrittweise Anleitungen. Die folgenden Links bieten zusätzliche Anleitungen:

   - "Volume- und LUN-Verwaltung"
   - "Netzwerkmanagement"
   - "Datenschutz"

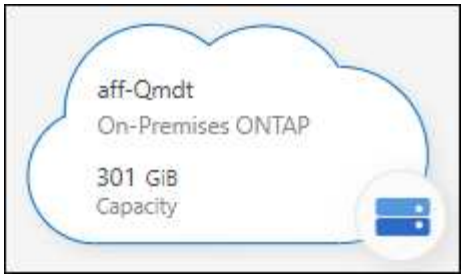
Verwalten von Clustern, die mit einem Konsolenagenten erkannt wurden

Wenn Sie mithilfe eines Konsolenagenten einen lokalen ONTAP Cluster entdeckt haben, können Sie Volumes direkt von der NetApp Konsole aus erstellen, für erweiterte Verwaltungsfunktionen auf den ONTAP System Manager (direkt von der Konsole aus) zugreifen und NetApp Datendienste aktivieren.

Erforderliche NetApp Konsolenrolle:

Speicheradministrator oder Systemintegritätsspezialist."Informieren Sie sich über Konsolenzugriffsrollen."

Auf der Seite **Systeme** sieht das Systemsymbol für einen Cluster, den Sie mit einem Konsolenagenten ermittelt haben, ungefähr wie folgt aus:



Wenn Sie ein System direkt entdecken, zeigt das Systemsymbol das Wort „Direkt“ an.

Erstellen Sie FlexVol -Volumes über die NetApp Konsole

Nachdem Sie Ihren lokalen ONTAP Cluster mithilfe eines Konsolenagenten zur Konsole hinzugefügt haben, können Sie FlexVol -Volumes direkt von der Konsole aus bereitstellen und verwalten.

Mit der Konsole können Sie NFS- oder CIFS-Volumes auf vorhandenen Aggregaten erstellen. Sie können auf einem lokalen ONTAP Cluster keine neuen Aggregate über die nativen Konsolenseiten erstellen. Sie können jedoch über die Konsole auf den jeweiligen ONTAP System Manager zugreifen, um Aggregate zu erstellen.

Schritte

1. Wählen Sie im Navigationsmenü **Speicher > Verwaltung**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** den lokalen ONTAP Cluster aus, auf dem Sie Volumes bereitstellen möchten.
3. Wählen Sie **Volumes > Volume hinzufügen**.
4. Befolgen Sie die Schritte im Assistenten, um das Volume zu erstellen.

    a. **Details, Schutz und Tags**: Geben Sie Details zum Volume ein, z. B. Name und Größe, und wählen Sie eine Snapshot-Richtlinie.

    Einige der Felder auf dieser Seite sind selbsterklärend. In der folgenden Liste werden die Felder beschrieben, für die Sie möglicherweise Anleitungen benötigen:

Feld	Beschreibung
Größe	Die maximale Größe hängt davon ab, ob Sie Thin Provisioning aktivieren, wodurch Sie ein Volume erstellen können, das größer ist als der verfügbare physische Speicher.
Snapshot-Richtlinie	Eine Snapshot-Kopierrichtlinie definiert, wie oft und wie viele NetApp Snapshot-Kopien erstellt werden. Eine NetApp Snapshot-Kopie ist ein zeitpunktbezogenes Dateisystem-Image, das keine Auswirkungen auf die Leistung hat und nur minimalen Speicherplatz benötigt. Sie können die Standardrichtlinie oder keine auswählen. Für vorübergehende Daten, wie etwa die temporäre Datenbank (tempdb) für Microsoft SQL Server, können Sie „Keine“ auswählen.

    b. **Protokoll**: Wählen Sie das Protokoll für das Volume (NFS, CIFS oder iSCSI) und legen Sie dann die Zugriffskontrolle oder Berechtigungen für das Volume fest.

    Wenn Sie CIFS ohne Server wählen, werden Sie vom System aufgefordert, einen Server mithilfe von Active Directory oder einer Arbeitsgruppe zu konfigurieren.

In der folgenden Liste werden die Felder beschrieben, für die Sie möglicherweise Anleitungen benötigen:

Feld	Beschreibung
Zugriffskontrolle	Eine NFS-Exportrichtlinie definiert die Clients im Subnetz, die auf das Volume zugreifen können. Standardmäßig gibt die Konsole einen Wert ein, der Zugriff auf alle Instanzen im Subnetz gewährt.
Berechtigungen und Benutzer/Gruppen	Mit diesen Feldern können Sie die Zugriffsebene auf eine SMB-Freigabe für Benutzer und Gruppen steuern (auch als Zugriffskontrolllisten oder ACLs bezeichnet). Sie können lokale oder Domänen-Windows-Benutzer oder -Gruppen oder UNIX-Benutzer oder -Gruppen angeben. Wenn Sie einen Windows-Domänenbenutzernamen angeben, müssen Sie die Domäne des Benutzers im Format Domäne\Benutzername angeben.

a. **Nutzungsprofil**: Wählen Sie, ob Sie die Speichereffizienzfunktionen auf dem Volume aktivieren oder deaktivieren möchten, um die Gesamtmenge an Speicher zu reduzieren, die Sie benötigen.
b. **Überprüfen**: Überprüfen Sie die Details zum Datenträger und wählen Sie dann **Hinzufügen**.

Erstellen Sie FlexGroup -Volumes mit der NetApp Console API

Sie können die NetApp Console API verwenden, um FlexGroup -Volumes zu erstellen. Ein FlexGroup -Volume ist ein Scale-Out-Volume, das hohe Leistung und automatische Lastverteilung bietet.

- "Erfahren Sie, wie Sie mithilfe der API ein FlexGroup -Volume erstellen"
- "Erfahren Sie, was ein FlexGroup -Volume ist"

Zugriff auf ONTAP System Manager über die NetApp -Konsole

Sie können direkt in der Konsole auf die ONTAP System Manager-Schnittstelle zugreifen.

Features

Wenn Sie über die Konsole auf ONTAP System Manager zugreifen, haben Sie Zugriff auf zusätzliche Verwaltungsfunktionen:

- Erweiterte Speicherverwaltung

  Verwalten Sie Konsistenzgruppen, Freigaben, Qtrees, Kontingente und Speicher-VMs.

- Netzwerkverwaltung

  Verwalten Sie IP-Bereiche, Netzwerkschnittstellen, Portsets und Ethernet-Ports.

- Veranstaltungen und Jobs

  Zeigen Sie Ereignisprotokolle, Systemwarnungen, Jobs und Prüfprotokolle an.

- Erweiterter Datenschutz

  Schützen Sie Speicher-VMs, LUNs und Konsistenzgruppen.

- Hostverwaltung

Richten Sie SAN-Initiatorgruppen und NFS-Clients ein.

Unterstützte Konfigurationen

Die erweiterte Verwaltung über System Manager wird mit lokalen ONTAP Clustern mit Version 9.10.0 oder höher unterstützt.

Die System Manager-Integration wird in GovCloud-Regionen oder in Regionen ohne ausgehenden Internetzugang nicht unterstützt.

Einschränkungen

Einige System Manager-Funktionen werden bei lokalen ONTAP -Clustern beim Zugriff auf ONTAP System Manager über die Konsole nicht unterstützt.

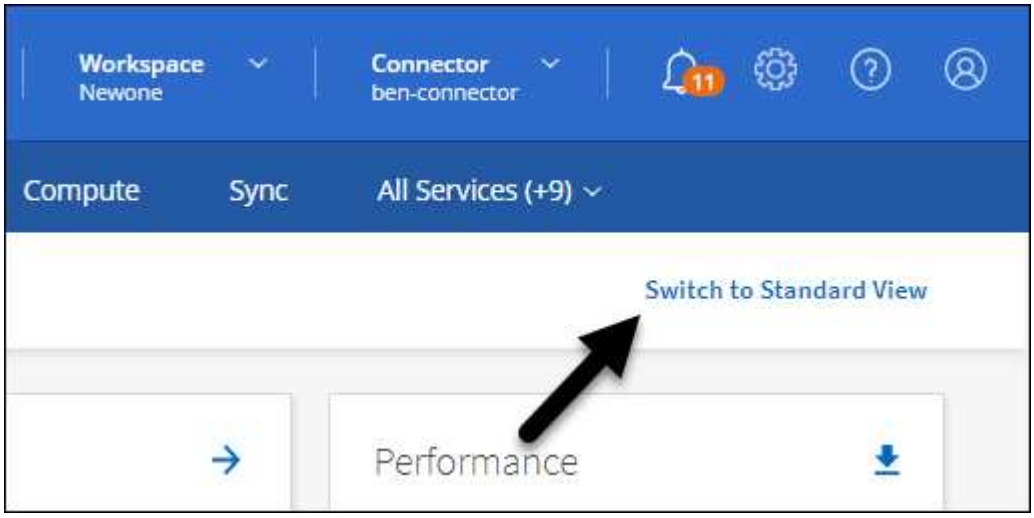
"Überprüfen Sie die Liste der Einschränkungen" .

Zugriff auf ONTAP System Manager über die NetApp -Konsole

Öffnen Sie den System-Manager für das System.

Schritte

1. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** den lokalen ONTAP Cluster aus, auf dem Sie Volumes bereitstellen möchten.
2. Suchen Sie im rechten Bereich unter **Dienste** nach **System-Manager** und wählen Sie **Öffnen**.
3. Wenn Sie die Bestätigungsnachricht sehen, lesen Sie sie durch und wählen Sie **Schließen**.
4. Verwenden Sie System Manager, um ONTAP zu verwalten.
5. Wählen Sie bei Bedarf **Zur Standardansicht wechseln**, um zur Standardverwaltung über die Konsole zurückzukehren.



Hilfe zum System Manager erhalten

Wenn Sie Hilfe bei der Verwendung von System Manager mit ONTAP benötigen, können Sie sich an "ONTAP-Dokumentation" für schrittweise Anleitungen. Hier sind ein paar Links, die hilfreich sein könnten:

- "Volume- und LUN-Verwaltung"
- "Netzwerkmanagement"
- "Datenschutz"

NetApp -Datendienste aktivieren

Aktivieren Sie NetApp Datendienste auf Ihren Systemen, um Daten zu replizieren, Daten zu sichern, Daten zu schichten und mehr.

Daten replizieren

Replizieren Sie Daten zwischen Cloud Volumes ONTAP -Systemen, Amazon FSx für ONTAP Dateisystemen und ONTAP Clustern. Wählen Sie eine einmalige Datenreplikation, die Ihnen beim Verschieben von Daten in die und aus der Cloud helfen kann, oder einen wiederkehrenden Zeitplan, der bei der Notfallwiederherstellung oder der langfristigen Datenaufbewahrung hilfreich sein kann.

"NetApp Replication-Dokumentation"

Daten sichern

Sichern Sie Daten von Ihrem lokalen ONTAP -System auf kostengünstigem Objektspeicher in der Cloud.

"NetApp Backup- und Recovery-Dokumentation"

Scannen, kartieren und klassifizieren Sie Ihre Daten

Scannen Sie Ihre lokalen Unternehmenscluster, um Daten zuzuordnen und zu klassifizieren und private Informationen zu identifizieren. Dies kann dazu beitragen, Ihr Sicherheits- und Compliance-Risiko zu verringern, die Speicherkosten zu senken und Ihre Datenmigrationsprojekte zu unterstützen.

"Dokumentation zur NetApp -Datenklassifizierung"

Daten in die Cloud verschieben

Erweitern Sie Ihr Rechenzentrum auf die Cloud, indem Sie inaktive Daten automatisch von ONTAP Clustern in den Objektspeicher verschieben.

"NetApp Cloud Tiering-Dokumentation"

Identifizieren von Clustern mit geringer Kapazität

Identifizieren Sie Cluster mit geringer Kapazität und überprüfen Sie deren aktuelle und prognostizierte Kapazität.

"Dokumentation zur NetApp -Lebenszyklusplanung"

Clusterinformationen und Vertragsdetails anzeigen

Sie können Vertragsdetails für jeden Ihrer lokalen ONTAP -Cluster in der NetApp Konsole anzeigen. Wenn Sie noch keinen Cluster entdeckt haben, können Sie dies auch auf der Seite **Abonnements und Lizenzen** tun.

Erforderliche Konsolenrolle:

Speicheradministrator oder Speicherbetrachter."Erfahren Sie mehr über die Zugriffsrollen der NetApp Konsole."

"Erfahren Sie mehr über die Verwaltung von Lizenzen für lokale ONTAP Cluster über die Konsole"

Cluster optimieren mit NetApp Digital Advisor

Mit NetApp Digital Advisor können Sie den Betrieb, die Sicherheit und die Leistung Ihrer ONTAP -Cluster optimieren.

Features

Mit Digital Advisor können Sie den Gesamtstatus Ihres Speichersystems, allgemeine Informationen zum Zustand des Systems, Inventar, Planung, Upgrades und wertvolle Erkenntnisse auf Beobachtungslistenebene anzeigen.

- Analysieren und optimieren Sie den Zustand Ihrer Speichersysteme
- Erhalten Sie Einblicke in alle Risiken für Ihre Speichersysteme und die Maßnahmen zur Risikominderung
- Analysieren Sie die Leistung Ihrer Speichergeräte, indem Sie die Leistungsdaten im grafischen Format anzeigen
- Erhalten Sie Details zu Systemen, die 90 % ihrer Kapazität überschritten haben oder sich dieser nähern.
- Informieren Sie sich über die Hardware und Software, deren Ablaufdatum abgelaufen ist oder die in den nächsten 6 Monaten bald abläuft.
- Aktualisieren Sie Ihre Speichersystemsoftware und Ihre ONTAP -Firmware mit Ansible

Unterstützte ONTAP -Systeme

Digital Advisor bietet Informationen zu allen lokalen ONTAP -Systemen und Cloud Volumes ONTAP Systemen, die mit Ihrem NetApp Support Site (NSS)-Konto verknüpft sind.

Weitere Informationen

"Digital Advisor -Dokumentation"

Entfernen eines lokalen ONTAP -Systems aus der NetApp Konsole

Entfernen Sie ein lokales ONTAP -System, wenn Sie es nicht mehr über die Konsole verwalten möchten.

Erforderliche Konsolenrolle:

Speicheradministrator."Erfahren Sie mehr über die Zugriffsrollen der NetApp Konsole."

Das Entfernen des Systems hat keine Auswirkungen auf den ONTAP Cluster. Sie können es jederzeit über die Konsole erneut aufrufen.

Schritte

1. Wählen Sie im Navigationsmenü **Speicher > Verwaltung**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Systeme** das lokale ONTAP -System aus.
3. Wählen Sie das Menüsymbol und wählen Sie **Aus Arbeitsbereich entfernen**.

4. Wählen Sie zur Bestätigung **Entfernen**.

Wissen und Unterstützung

Für Support registrieren

Um technischen Support speziell für die NetApp -Konsole und ihre Speicherlösungen und Datendienste zu erhalten, ist eine Support-Registrierung erforderlich. Eine Support-Registrierung ist auch erforderlich, um wichtige Workflows für Cloud Volumes ONTAP Systeme zu aktivieren.

Durch die Registrierung für den Support wird kein NetApp Support für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters aktiviert. Technischen Support für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters, seine Infrastruktur oder eine Lösung, die den Dienst nutzt, erhalten Sie unter „Hilfe erhalten“ in der Dokumentation zu diesem Produkt.

- "Amazon FSx für ONTAP"
- "Azure NetApp Files"
- "Google Cloud NetApp Volumes"

Übersicht zur Support-Registrierung

Zur Aktivierung des Supportanspruchs stehen zwei Registrierungsformen zur Verfügung:

- Registrieren Sie die Seriennummer Ihres NetApp Konsolenkontos (Ihre 20-stellige Seriennummer 960xxxxxxxxx, die Sie auf der Seite „Supportressourcen“ in der Konsole finden).

  Dies dient als Ihre einzige Support-Abonnement-ID für alle Dienste innerhalb der Konsole. Jedes Konsolenkonto muss registriert werden.

- Registrieren Sie die mit einem Abonnement verknüpften Cloud Volumes ONTAP Seriennummern im Marktplatz Ihres Cloud-Anbieters (dies sind 20-stellige 909201xxxxxxxx-Seriennummern).

  Diese Seriennummern werden allgemein als *PAYGO-Seriennummern* bezeichnet und von der NetApp Konsole zum Zeitpunkt der Bereitstellung von Cloud Volumes ONTAP generiert.

Durch die Registrierung beider Seriennummerntypen werden Funktionen wie das Öffnen von Support-Tickets und die automatische Fallgenerierung ermöglicht. Die Registrierung wird abgeschlossen, indem Sie der Konsole NetApp Support Site (NSS)-Konten hinzufügen, wie unten beschrieben.

Registrieren Sie die NetApp Konsole für den NetApp Support

Um sich für den Support zu registrieren und den Supportanspruch zu aktivieren, muss ein Benutzer in Ihrem NetApp Konsolenkonto seinem Konsolen-Login ein NetApp Support-Site-Konto zuordnen. Wie Sie sich für den NetApp Support registrieren, hängt davon ab, ob Sie bereits über ein NetApp Support Site (NSS)-Konto verfügen.

Bestandskunde mit NSS-Konto

Wenn Sie ein NetApp -Kunde mit einem NSS-Konto sind, müssen Sie sich lediglich über die Konsole für den Support registrieren.

Schritte

1. Wählen Sie **Administration** > **Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie **Benutzeranmeldeinformationen**.
3. Wählen Sie **NSS-Anmeldeinformationen hinzufügen** und folgen Sie der Authentifizierungsaufforderung der NetApp Support Site (NSS).
4. Um zu bestätigen, dass der Registrierungsvorgang erfolgreich war, wählen Sie das Hilfesymbol und dann **Support**.

   Auf der Seite **Ressourcen** sollte angezeigt werden, dass Ihr Konsolenkonto für den Support registriert ist.

   Beachten Sie, dass anderen Konsolenbenutzern dieser Support-Registrierungsstatus nicht angezeigt wird, wenn sie ihrem Login kein NetApp Support Site-Konto zugeordnet haben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Ihr Konto nicht für den Support registriert ist. Sofern ein Benutzer in der Organisation diese Schritte befolgt hat, wurde Ihr Konto registriert.

Bestandskunde, aber kein NSS-Konto

Wenn Sie bereits NetApp -Kunde mit vorhandenen Lizenzen und Seriennummern, aber *keinem* NSS-Konto sind, müssen Sie ein NSS-Konto erstellen und es mit Ihrem Konsolen-Login verknüpfen.

Schritte

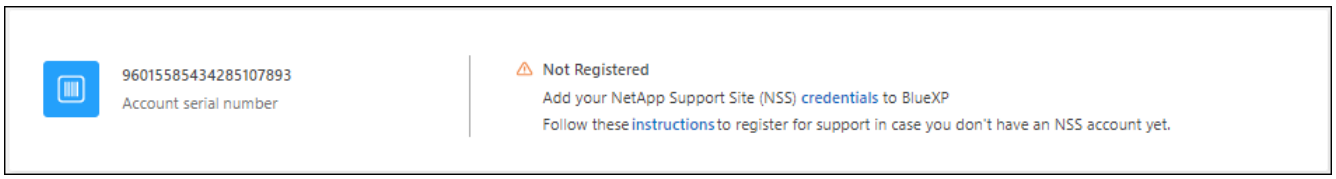
1. Erstellen Sie ein NetApp Support Site-Konto, indem Sie das "Registrierungsformular für Benutzer der NetApp Support-Site"
   a. Achten Sie darauf, die entsprechende Benutzerebene auszuwählen, in der Regel „NetApp -Kunde/Endbenutzer“.
   b. Denken Sie daran, die Seriennummer des Konsolenkontos (960xxxx) zu kopieren, die oben für das Feld „Seriennummer“ verwendet wurde. Dies beschleunigt die Kontobearbeitung.
2. Verknüpfen Sie Ihr neues NSS-Konto mit Ihrem Konsolen-Login, indem Sie die folgenden Schritte ausführenBestandskunde mit NSS-Konto .

Ganz neu bei NetApp

Wenn Sie NetApp noch nicht kennen und kein NSS-Konto haben, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

Schritte

1. Wählen Sie oben rechts in der Konsole das Hilfesymbol und dann **Support** aus.
2. Suchen Sie auf der Support-Registrierungsseite nach der Seriennummer Ihrer Konto-ID.



3. Navigieren Sie zu "Support-Registrierungssite von NetApp" und wählen Sie **Ich bin kein registrierter NetApp Kunde**.
4. Füllen Sie die Pflichtfelder (mit roten Sternchen gekennzeichnet) aus.
5. Wählen Sie im Feld **Produktlinie Cloud Manager** und dann Ihren entsprechenden Abrechnungsanbieter aus.
6. Kopieren Sie die Seriennummer Ihres Kontos aus Schritt 2 oben, schließen Sie die Sicherheitsüberprüfung

ab und bestätigen Sie anschließend, dass Sie die globale Datenschutzrichtlinie von NetApp gelesen haben.

Um diese sichere Transaktion abzuschließen, wird umgehend eine E-Mail an das angegebene Postfach gesendet. Überprüfen Sie unbedingt Ihren Spam-Ordner, wenn die Bestätigungs-E-Mail nicht innerhalb weniger Minuten eintrifft.

7. Bestätigen Sie die Aktion in der E-Mail.

   Durch die Bestätigung wird Ihre Anfrage an NetApp übermittelt und es wird empfohlen, dass Sie ein NetApp Support Site-Konto erstellen.

8. Erstellen Sie ein NetApp Support Site-Konto, indem Sie das "Registrierungsformular für Benutzer der NetApp Support-Site"
   a. Achten Sie darauf, die entsprechende Benutzerebene auszuwählen, in der Regel „NetApp -Kunde/Endbenutzer“.
   b. Denken Sie daran, die oben für das Seriennummernfeld verwendete Kontoseriennummer (960xxxx) zu kopieren. Dadurch wird die Bearbeitung beschleunigt.

Nach Abschluss

NetApp sollte sich während dieses Vorgangs mit Ihnen in Verbindung setzen. Dies ist eine einmalige Onboarding-Übung für neue Benutzer.

Sobald Sie über Ihr NetApp Support Site-Konto verfügen, verknüpfen Sie das Konto mit Ihrem Konsolen-Login, indem Sie die folgenden Schritte ausführenBestandskunde mit NSS-Konto .

NSS-Anmeldeinformationen für Cloud Volumes ONTAP Support zuordnen

Um die folgenden wichtigen Workflows für Cloud Volumes ONTAP zu aktivieren, müssen Sie Ihrem Konsolenkonto Anmeldeinformationen für die NetApp -Support-Site zuordnen:

- Registrieren von Pay-as-you-go Cloud Volumes ONTAP Systemen für den Support

  Die Angabe Ihres NSS-Kontos ist erforderlich, um den Support für Ihr System zu aktivieren und Zugriff auf die technischen Supportressourcen von NetApp zu erhalten.

- Bereitstellen von Cloud Volumes ONTAP mit eigener Lizenz (BYOL)

  Die Angabe Ihres NSS-Kontos ist erforderlich, damit die Konsole Ihren Lizenzschlüssel hochladen und das Abonnement für die von Ihnen erworbene Laufzeit aktivieren kann. Hierzu gehören automatische Updates bei Laufzeitverlängerungen.

- Aktualisieren der Cloud Volumes ONTAP -Software auf die neueste Version

Die Zuordnung von NSS-Anmeldeinformationen zu Ihrem NetApp -Konsolenkonto unterscheidet sich von der Zuordnung des NSS-Kontos zu einer Konsolenbenutzeranmeldung.

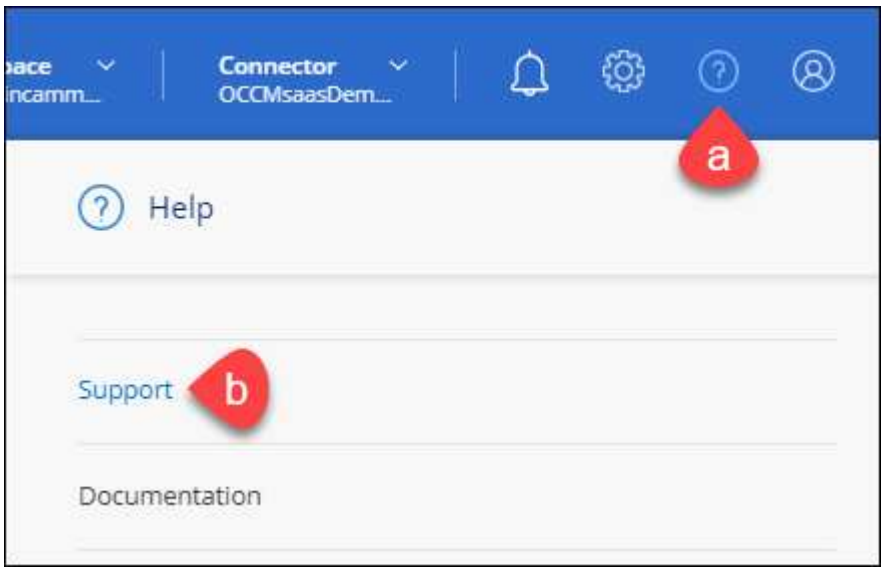
Diese NSS-Anmeldeinformationen sind mit Ihrer spezifischen Konsolenkonto-ID verknüpft. Benutzer, die zur Konsolenorganisation gehören, können über **Support > NSS-Verwaltung** auf diese Anmeldeinformationen zugreifen.

- Wenn Sie über ein Konto auf Kundenebene verfügen, können Sie ein oder mehrere NSS-Konten hinzufügen.

- Wenn Sie über ein Partner- oder Reseller-Konto verfügen, können Sie ein oder mehrere NSS-Konten hinzufügen, diese können jedoch nicht zusammen mit Konten auf Kundenebene hinzugefügt werden.

Schritte

1. Wählen Sie oben rechts in der Konsole das Hilfesymbol und dann **Support** aus.



2. Wählen Sie **NSS-Verwaltung > NSS-Konto hinzufügen**.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie **Weiter**, um zu einer Microsoft-Anmeldeseite weitergeleitet zu werden.

   NetApp verwendet Microsoft Entra ID als Identitätsanbieter für Authentifizierungsdienste speziell für Support und Lizenzierung.

4. Geben Sie auf der Anmeldeseite Ihre bei der NetApp Support Site registrierte E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein, um den Authentifizierungsprozess durchzuführen.

   Diese Aktionen ermöglichen der Konsole, Ihr NSS-Konto für Dinge wie Lizenzdownloads, Überprüfung von Software-Upgrades und zukünftige Support-Registrierungen zu verwenden.

   Beachten Sie Folgendes:

   - Das NSS-Konto muss ein Konto auf Kundenebene sein (kein Gast- oder temporäres Konto). Sie können mehrere NSS-Konten auf Kundenebene haben.
   - Es kann nur ein NSS-Konto geben, wenn es sich bei diesem Konto um ein Konto auf Partnerebene handelt. Wenn Sie versuchen, NSS-Konten auf Kundenebene hinzuzufügen und ein Konto auf Partnerebene vorhanden ist, erhalten Sie die folgende Fehlermeldung:

     „Der NSS-Kundentyp ist für dieses Konto nicht zulässig, da bereits NSS-Benutzer eines anderen Typs vorhanden sind.“

   Dasselbe gilt, wenn Sie bereits über NSS-Konten auf Kundenebene verfügen und versuchen, ein Konto auf Partnerebene hinzuzufügen.

   - Nach erfolgreicher Anmeldung speichert NetApp den NSS-Benutzernamen.

     Dies ist eine vom System generierte ID, die Ihrer E-Mail-Adresse zugeordnet ist. Auf der Seite **NSS-Verwaltung** können Sie Ihre E-Mail-Adresse aus dem ••• Speisekarte.

- Wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen aktualisieren müssen, gibt es auch die Option **Anmeldeinformationen aktualisieren** im ••• Speisekarte.

  Bei Verwendung dieser Option werden Sie aufgefordert, sich erneut anzumelden. Beachten Sie, dass das Token für diese Konten nach 90 Tagen abläuft. Sie werden durch eine entsprechende Benachrichtigung darauf aufmerksam gemacht.

Hilfe erhalten

NetApp bietet auf vielfältige Weise Support für die NetApp Console und ihre Cloud-Dienste. Umfangreiche kostenlose Selbsthilfeoptionen stehen rund um die Uhr zur Verfügung, beispielsweise Knowledge Base-Artikel (KB) und ein Community-Forum. Ihre Support-Registrierung beinhaltet technischen Remote-Support per Web-Ticketing.

Erhalten Sie Unterstützung für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters

Technischen Support zu einem Dateidienst eines Cloud-Anbieters, seiner Infrastruktur oder einer Lösung, die den Dienst nutzt, finden Sie in der Dokumentation zu diesem Produkt.

- "Amazon FSx für ONTAP"
- "Azure NetApp Files"
- "Google Cloud NetApp Volumes"

Um technischen Support speziell für NetApp und seine Speicherlösungen und Datendienste zu erhalten, verwenden Sie die unten beschriebenen Supportoptionen.

Nutzen Sie Möglichkeiten zur Selbsthilfe

Diese Optionen stehen Ihnen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche kostenlos zur Verfügung:

- Dokumentation

  Die NetApp Konsolendokumentation, die Sie gerade anzeigen.

- "Wissensdatenbank"

  Durchsuchen Sie die NetApp Wissensdatenbank nach hilfreichen Artikeln zur Problembehebung.

- "Gemeinschaften"

  Treten Sie der NetApp Console-Community bei, um aktuelle Diskussionen zu verfolgen oder neue zu starten.

Erstellen Sie einen Fall mit dem NetApp Support

Zusätzlich zu den oben genannten Self-Support-Optionen können Sie nach der Aktivierung des Supports mit einem NetApp -Support-Spezialisten zusammenarbeiten, um alle Probleme zu lösen.

Bevor Sie beginnen

- Um die Funktion **Fall erstellen** zu verwenden, müssen Sie zunächst Ihre Anmeldeinformationen für die NetApp -Support-Site mit Ihrem Konsolen-Login verknüpfen. "Erfahren Sie, wie Sie die mit Ihrer

Konsolenanmeldung verknüpften Anmeldeinformationen verwalten." .

- Wenn Sie einen Fall für ein ONTAP -System mit einer Seriennummer eröffnen, muss Ihr NSS-Konto mit der Seriennummer für dieses System verknüpft sein.

Schritte

1. Wählen Sie in der NetApp Konsole **Hilfe > Support**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Ressourcen** unter „Technischer Support“ eine der verfügbaren Optionen aus:

   a. Wählen Sie **Rufen Sie uns an**, wenn Sie mit jemandem telefonieren möchten. Sie werden zu einer Seite auf netapp.com weitergeleitet, auf der die Telefonnummern aufgeführt sind, die Sie anrufen können.

   b. Wählen Sie **Fall erstellen**, um ein Ticket bei einem NetApp -Support-Spezialisten zu öffnen:

      - **Dienst**: Wählen Sie den Dienst aus, mit dem das Problem verknüpft ist. Beispiel: * NetApp -Konsole*, wenn es sich speziell um ein technisches Supportproblem mit Workflows oder Funktionen innerhalb der Konsole handelt.
      - **System**: Wählen Sie, falls für den Speicher zutreffend, * Cloud Volumes ONTAP* oder **On-Prem** und dann die zugehörige Arbeitsumgebung aus.

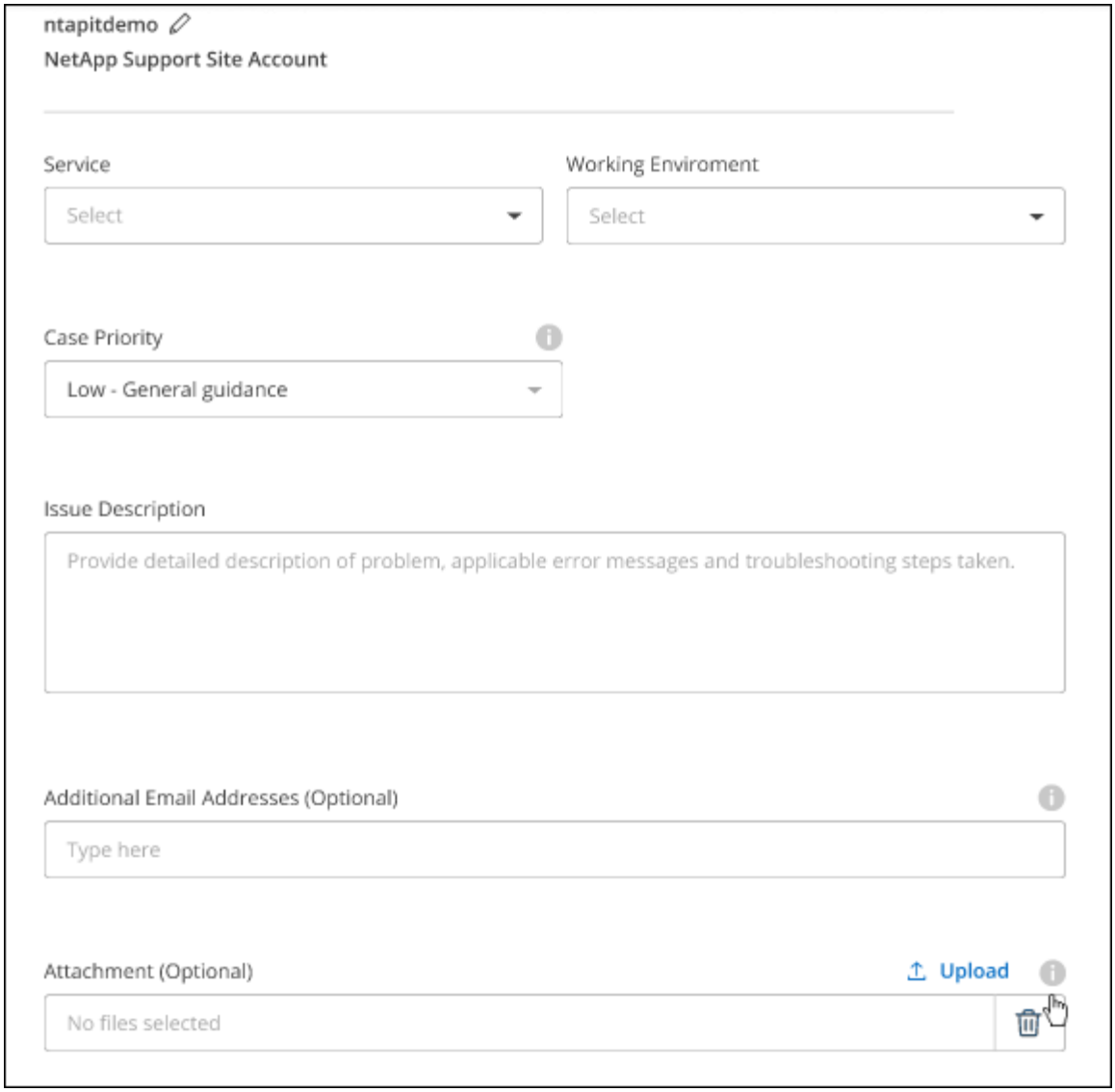
        Die Liste der Systeme liegt im Rahmen der Konsolenorganisation und des Konsolenagenten, den Sie im oberen Banner ausgewählt haben.

      - **Fallpriorität**: Wählen Sie die Priorität für den Fall. Sie kann „Niedrig“, „Mittel“, „Hoch“ oder „Kritisch“ sein.

        Um weitere Einzelheiten zu diesen Prioritäten zu erfahren, bewegen Sie die Maus über das Informationssymbol neben dem Feldnamen.

      - **Problembeschreibung**: Geben Sie eine detaillierte Beschreibung Ihres Problems an, einschließlich aller zutreffenden Fehlermeldungen oder Schritte zur Fehlerbehebung, die Sie durchgeführt haben.
      - **Zusätzliche E-Mail-Adressen**: Geben Sie zusätzliche E-Mail-Adressen ein, wenn Sie jemand anderen auf dieses Problem aufmerksam machen möchten.
      - **Anhang (optional)**: Laden Sie bis zu fünf Anhänge hoch, einen nach dem anderen.

        Anhänge sind auf 25 MB pro Datei begrenzt. Die folgenden Dateierweiterungen werden unterstützt: txt, log, pdf, jpg/jpeg, rtf, doc/docx, xls/xlsx und csv.



Nach Abschluss

Ein Popup mit Ihrer Support-Fallnummer wird angezeigt. Ein NetApp -Support-Spezialist wird Ihren Fall prüfen und sich in Kürze bei Ihnen melden.

Um einen Verlauf Ihrer Supportfälle anzuzeigen, können Sie **Einstellungen > Zeitleiste** auswählen und nach Aktionen mit der Bezeichnung „Supportfall erstellen“ suchen. Über eine Schaltfläche ganz rechts können Sie die Aktion erweitern, um Details anzuzeigen.

Beim Versuch, einen Fall zu erstellen, kann es sein, dass die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

„Sie sind nicht berechtigt, einen Fall für den ausgewählten Dienst zu erstellen.“

Dieser Fehler könnte bedeuten, dass das NSS-Konto und das damit verknüpfte Unternehmen nicht dasselbe Unternehmen sind, für das die Seriennummer des NetApp Konsolenkontos gilt (d. h. 960xxxx) oder die Seriennummer der Arbeitsumgebung. Sie können auf eine der folgenden Arten Hilfe anfordern:

- Senden Sie einen nicht-technischen Fall an https://mysupport.netapp.com/site/help

Verwalten Sie Ihre Supportfälle

Sie können aktive und gelöste Supportfälle direkt von der Konsole aus anzeigen und verwalten. Sie können die mit Ihrem NSS-Konto und Ihrem Unternehmen verknüpften Fälle verwalten.

Beachten Sie Folgendes:

- Das Fallmanagement-Dashboard oben auf der Seite bietet zwei Ansichten:
  - Die Ansicht links zeigt die Gesamtzahl der Fälle, die in den letzten drei Monaten von dem von Ihnen angegebenen NSS-Benutzerkonto eröffnet wurden.
  - Die Ansicht rechts zeigt die Gesamtzahl der in den letzten drei Monaten auf Unternehmensebene eröffneten Fälle basierend auf Ihrem NSS-Benutzerkonto.

  Die Ergebnisse in der Tabelle spiegeln die Fälle wider, die mit der von Ihnen ausgewählten Ansicht in Zusammenhang stehen.
- Sie können interessante Spalten hinzufügen oder entfernen und den Inhalt von Spalten wie „Priorität“ und „Status“ filtern. Andere Spalten bieten lediglich Sortierfunktionen.

  Weitere Einzelheiten finden Sie in den folgenden Schritten.
- Auf Einzelfallebene bieten wir die Möglichkeit, Fallnotizen zu aktualisieren oder einen Fall zu schließen, der sich noch nicht im Status „Abgeschlossen“ oder „Ausstehend abgeschlossen“ befindet.

Schritte

1. Wählen Sie in der NetApp Konsole **Hilfe > Support**.
2. Wählen Sie **Fallmanagement** und fügen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr NSS-Konto zur Konsole hinzu.

   Auf der Seite **Fallverwaltung** werden offene Fälle angezeigt, die sich auf das NSS-Konto beziehen, das mit Ihrem Konsolenbenutzerkonto verknüpft ist. Dies ist dasselbe NSS-Konto, das oben auf der **NSS-Verwaltungsseite** angezeigt wird.
3. Ändern Sie optional die in der Tabelle angezeigten Informationen:
   - Wählen Sie unter **Fälle der Organisation** die Option **Anzeigen** aus, um alle mit Ihrem Unternehmen verknüpften Fälle anzuzeigen.
   - Ändern Sie den Datumsbereich, indem Sie einen genauen Datumsbereich oder einen anderen Zeitrahmen auswählen.
   - Filtern Sie den Inhalt der Spalten.
   - Ändern Sie die in der Tabelle angezeigten Spalten, indem Sie und wählen Sie dann die Spalten aus, die Sie anzeigen möchten.
4. Verwalten Sie einen vorhandenen Fall, indem Sie und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus:
   - **Fall anzeigen**: Alle Details zu einem bestimmten Fall anzeigen.
   - **Fallnotizen aktualisieren**: Geben Sie zusätzliche Details zu Ihrem Problem an oder wählen Sie **Dateien hochladen**, um bis zu fünf Dateien anzuhängen.

     Anhänge sind auf 25 MB pro Datei begrenzt. Die folgenden Dateierweiterungen werden unterstützt: txt, log, pdf, jpg/jpeg, rtf, doc/docx, xls/xlsx und csv.

- **Fall schließen**: Geben Sie Details zum Grund für das Schließen des Falls an und wählen Sie **Fall schließen** aus.

Rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise bieten Zugriff auf Urheberrechtserklärungen, Marken, Patente und mehr.

Copyright

"https://www.netapp.com/company/legal/copyright/"

Marken

NETAPP, das NETAPP-Logo und die auf der NetApp -Markenseite aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

"https://www.netapp.com/company/legal/trademarks/"

Patente

Eine aktuelle Liste der Patente im Besitz von NetApp finden Sie unter:

https://www.netapp.com/pdf.html?item=/media/11887-patentspage.pdf

Datenschutzrichtlinie

"https://www.netapp.com/company/legal/privacy-policy/"

Open Source

Hinweisdateien enthalten Informationen zu Urheberrechten und Lizenzen Dritter, die in der NetApp -Software verwendet werden.

"Hinweis zur NetApp Konsole"

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.